Offizielle Stützpunkteröffnung des NRV

09.06.2015 08:31 (Kommentare: 0)



Am Sonnabend, den 6. Juni, war es nun endlich so weit: Der Niedersächsischen Rugby Verband (NRV) hat seinen Stützpunkt beim FC Schwalbe offiziell eröffnet. Und das passend zum Tag des Sports in Hannover.

Um den Weltsport Rugby noch einmal anschaulich zu präsentieren, wurde im Zuge der Stützpunkteröffnung ein 7-er Rugby-Turnier gespielt. Teilgenommen haben die Unicorns, die Raccons 08, der DRC, der TV Union Groß Ilsede und der FC Rastede. Eine spielbegleitende Moderation half Rugby-Neulingen die Spiele zu verstehen – so werden neue Rugby-Fans gewonnen. Für den guten Zweck wurde während des gesamten Eröffnungstages für „Kleine Herzen Hannover“ gesammelt. Der Verein unterstützt herzkranke Kinder und ihre Familien in der Medizinischen Hochschule Hannover. Ira Thorsting, Gründerin und Vorsitzende des Vereins, freut sich über die Unterstützung: „Eine tolle Sammel-Aktion in einem tollen Rahmen!“

Hannovers Bürgermeisterin Regine Kramarek war extra zur Stützpunkteröffnung gekommen, um sich „bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern des NRV zu bedanken, dass sie jungen und erwachsenen Menschen die Möglichkeit geben, den Rugbysport zu trainieren und zu spielen“. Laut Kramarek sei es das Ziel der Landeshauptstadt Hannover weiterhin, den Leistungssport voranzutreiben. „Dies wollen wir auch gemeinsam mit dem NRV tun!“

DRV-Geschäftsführer und Sportdirektor Volker Himmer schaut in seiner Eröffnungsrede auf Hannovers Rugby-Tradition zurück. Immerhin sei Hannover 78 „der älteste Rasensportverein Deutschlands – hier in Hannover wurde schon immer Rugby gespielt. Hier liegen Deutschlands Rugby-Wurzeln.“ Und er will mit Niedersachsens Rugby hoch hinaus. In einem Strukturplan für den Olympischen Sportbund hat Himmer „Niedersachsen als Bundesstützpunkt für den Rugby-Nachwuchs“ angedacht: „Lasst uns dieses ambitionierte Ziel gemeinsam schaffen.“

Der NRV-Vorsitzende Thorsten Nentwig hat klare sportliche Ziele für die nächsten Jahre: „Wir wollen uns

mit allen Auswahlen mittelfristig in den Top drei in Deutschland etablieren. Des Weiteren wollen wir auf Niedersachsenebene eine 7-er Vereinsmeisterschaft aufziehen.“ Mit Blick auf die Olympischen Spiele 2016 im brasilianischen Rio sind Nentwigs Ziele ambitioniert: „Rugby ist zur Freude aller seit 1924 erstmalig wieder olympisch. Falls sich Deutschland mit seinen 7-er Teams qualifizieren sollte, wünsche ich mir vom NRV mindestens einen Spieler und eine Spielerin, die in Rio dabei sind.“ Und er freut sich auch schon auf „Spitzenrugby in Hannover. Im Februar wird die deutsche Nationalmannschaft im Rahmen der European Championship ihr Heimspiel gegen Portugal in Hannover austragen“.

Sportlich wurde es zum Eröffnungstag auch über das 7-er Turnier hinaus. Es wurde Fußball gespielt: Es spielte die Mannschaft der NFV-Lotto Promis gegen eine Auswahlmannschaft von Antenne Niedersachsen. Somit traf hier eine Mannschaft geballter Fachkompetenz gespickt mit Pokalhelden von Hannover 96 auf die wortgewaltige Sachkompetenz von Radiomachern in Sachen Fußball. Man könnte auch sagen, älter und erfahren gegen jünger und aufstrebend. Die Mannschaft der ehemaligen Profis hatte ein Durchschnittsalter von 51 Jahren, was deren Leistungsstärke aber keinen Abbruch tat.
Schiedsrichter Till Dölle hatte keine Probleme mit beiden Mannschaften und der Echtzeitmodus des Tempos war gut überschaubar.
Das Spiel endete 7:1 für das Team der Fußballer von Teamchef Dieter Schatzschneider. Das größte Spektakel war allerdings das Goalschießen in der Halbzeit.

